
9390/J XXIV. GP

Eingelangt am 30.09.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abg. Mag. Johann Maier

und Genossinnen

an die Bundesministerin für Inneres

betreffend „Sicherheitsprobleme im Wintersportgebieten (2010/2011)“

In regionalen wie nationalen Medien fanden sich in der letzten Wintersaison immer wieder Berichte über Auseinandersetzungen und Schlägereien in Wintersportgebieten, ja sogar auf den Pisten (z.B. Apres Ski; Männer prügeln sich spitalsreif; An Glastür gescheitert; Hotelfoyer zertrümmert; Urlauber drehte völlig durch; Wilde Nacht in Montafon). Unmäßiger Alkoholkonsum spielte dabei meist eine große Rolle.

So wurde in Medien über Raufereien zwischen verschiedenen Urlaubergruppen berichtet, von Auseinandersetzungen zwischen Einheimischen und UrlauberInnen sowie über Sachbeschädigung aufgrund hochgradiger Alkoholisierung durch Einheimische wie UrlauberInnen. Auch Taxilenker wurden in den Urlaubsgebieten attackiert.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele derartige Auseinandersetzungen sind Ihnen in der Wintersaison 2010/2011 bekannt geworden (Aufschlüsselung auf Wintersportgebiete bzw. Bundesländer)?
2. Wie viele Verletzte gab es bei diesen Auseinandersetzungen (Aufschlüsselung auf Wintersportgebiete bzw. Bundesländer)?
3. Wie viele Verwaltungsstrafanzeigen wurden erstattet (Aufschlüsselung auf Wintersportgebiete bzw. Bundesländer)?
4. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen wegen Körperverletzung wurden erstattet (Aufschlüsselung auf Wintersportgebiete bzw. Bundesländer)?
5. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung wurden erstattet (Aufschlüsselung auf Wintersportgebiete bzw. Bundesländer)?
6. Wie hoch waren die Sachschäden, die dadurch verursacht wurden?